

Konzeption und Lenkung

Anforderungsprofil

Ein Anforderungsprofil für eine Ausbildungsstelle legt fest, welche Fähigkeiten und Eigenschaften ein/e Bewerber/in für eine erfolgreiche Ausbildung mitbringen sollte.

Wie?

Ein Anforderungsprofil wird anhand einer Anforderungsanalyse erstellt. Diese prüft, welche fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen für die zu vergebende Ausbildungsstelle von Bedeutung sind, um die Ausbildung erfolgreich meistern zu können. Auch formale Voraussetzungen, wie die schulische Qualifikation, werden mit aufgenommen. Solch eine Analyse kann beispielsweise durch Befragung von Fachpersonal des Ausbildungsberufes stattfinden: Welche Tätigkeiten und Situationen sind typisch für den Ausbildungsberuf? Welche Verhaltensweise führen dabei zum Erfolg (z. B. hohe Sorgfalt, Sprachkenntnisse..)

Gewünschte Fähigkeiten und Merkmale von potenziellen Auszubildenden können dann in Form einer Tabelle dargestellt und priorisiert werden.

Fähigkeiten / Merkmale	Wichtigkeit (1 = sehr wichtig)			
	1	2	3	4
Persönliche Merkmale				
- zuverlässig				
- sorgfältig				
- ...				

Die wichtigsten Aspekte des Anforderungsprofils gehören dann in die Stellenbeschreibung. Die anschließende Bewertung und Auswahl passender Auszubildender erfolgt auf Grundlage des Anforderungsprofils.

Aufwand?

Um ein Anforderungsprofil für einen Ausbildungsberuf zu erstellen, ist ausreichend Zeit einzuplanen, um beispielsweise das Fachpersonal zu befragen. Ist für einen Ausbildungsberuf ein Anforderungsprofil erstellt, kann dieses wieder verwendet werden. Jedoch sollte regelmäßig geprüft werden, ob Änderungen erforderlich sind.

Vorteile:

Wer sich darüber im Klaren ist, welche Anforderungen an potenzielle Auszubildende gestellt werden und dementsprechend die Personalauswahl vornimmt, vermindert das Risiko einer Fehlbesetzung und das daraus entstehende Risiko eines Ausbildungsabbruches.

Herausforderungen:

keine